

WORKSHOP / 04. NOVEMBER 2016

Polemische Konstellationen

KLASSIZISMUS UND ANTIKLASSIZISMUS IM ‚LANGEN‘ 19. JAHRHUNDERT

Kunstquartier | Atelier | Bergstraße 12a, 5020 Salzburg



11:00 NORBERT CHRISTIAN WOLF (SALZBURG): BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG / **11:30** DANIEL EHRMANN (SALZBURG): POLEMIK ALS KONSTELLATION / **14:00** CARLOS SPOERHASE (BERLIN): „PAPIERKULTUR“: WOGEGEN RICHTET SICH HERDERS MEDIEN-POLEMIK? / **15:00** DIRK ROSE (DÜSSELDORF): NACH DER KUNSTPERIODE. POLEMIK UND ÄSTHETIK IM UMFELD DES JUNGEN DEUTSCHLAND / **16:30** DEBORAH HOLMES (SALZBURG): „SKLAVENGLÜCK“. EMANZIPATION UND KLASSIZISMUS IN LOU ANDREAS-SALOMES „EINE AUSSCHWEIFUNG“ (1898) / **17:30** ANDREA POLASCHEGG (BERLIN): DAS „EPISCHE“ ALS GEGENKLASSIK. EINE DRAMENPOETISCHE WERKKONZEPTION DER MODERNE UND IHRE FOLGEN

ORGANISATION UND KONZEPTION: DANIEL EHRMANN, NORBERT CHRISTIAN WOLF **BILDQUELLE:** www.metmuseum.org, NICOLÒ BOLDRINI NACH TITIAN: SOG. : „AFFENLAOKOON“ (CA. 1520–60) **INFORMATION:** SILVIA AMBERGER (silvia.amberger@sbg.ac.at) / TEL. +43-662-8044-2377

EINE KOOPERATION

